

## **Hochschulstudium in den Gesundheitsfachberufen Vom Modell zum regulären Bildungsangebot**

**Die unterzeichnenden Verbände fordern gemeinsam und einheitlich, das Hochschulstudium in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Hebammenwesen jetzt vom Modellstatus in ein reguläres Bildungsangebot zu überführen.**

Wir, die Vertreter\*innen der Berufsgruppen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und des Hebammenwesens, fordern den Gesetzgeber und die politischen Entscheidungsträger auf, die berufsqualifizierenden Studiengänge für diese Gesundheitsfachberufe vom Modellstatus gemäß Modellklauselgesetz (BGBI I Jg 2009 Nr. 64 vom 2.10.2009) in ein reguläres Bildungsangebot zu überführen.

Die Modellstudiengänge haben sich in ihrer Erprobungsphase als machbar und erfolgreich erwiesen. Die Verankerung des Hochschulstudiums als reguläre Form der Berufsbildung in den Berufsgesetzen ist aus Sicht der Hochschulen und der Schulen im Gesundheitswesen sowie der Berufsverbände und ihrer Dachverbände die notwendige Konsequenz aus der positiven Evaluation der Modellstudiengänge.

Nur so ist es möglich,

- das Potential der Heilmittelerbringer und Hebammen für die gesundheitliche Versorgung,
- ihre Anschlussfähigkeit in Wissenschaft und Forschung,
- ihre Handlungsautonomie und Kooperationsfähigkeit und damit auch
- die Attraktivität der Berufe auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt

zu sichern.

Die Unterzeichner\*innen fordern daher, die hochschulische Ausbildung der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sowie des Hebammenwesens regelhaft und zeitlich unbegrenzt in den Berufsgesetzen zu verankern.

Für Gespräche, Rückfragen und Zusammenarbeit stehen wir gerne zur Verfügung.

Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V.  
im Namen der unterzeichnenden Verbände

### **Anlage: Unterschriftenliste**

Die unterzeichnenden Verbände fordern gemeinsam und einheitlich, das Hochschulstudium in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Hebammenwesen jetzt vom Modellstatus in ein reguläres Bildungsangebot zu überführen.

	<p><b>HVG</b> Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Jutta Rübiger</p>
 <p><b>Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe in der Therapie und Geburtshilfe (AG MTG)</b></p>	<p><b>AG MTG</b> Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe in der Therapie und Geburtshilfe</p>	<p>Azzisa Pula-Keuneke</p>
	<p><b>BStR</b> BundesStudierendenRat des Deutschen Verbands für Physiotherapie (ZVK) e.V.</p>	<p>Susanne Klotz</p>
 <p><b>BSVG</b> Bundes-Studierenden-Vereinigung der Gesundheitsberufe e.V.</p>	<p><b>BSVG</b> Bundes-Studierenden-Vereinigung der Gesundheitsberufe e.V.</p>	<p>Lydia Knauer</p>
	<p><b>Bundeskonzferenz</b> Studiengänge für Gesundheitsfachberufe</p>	<p>Prof. Dr. Jutta Rübiger</p>
 <p><b>dbi</b> Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.</p>	<p><b>DBL</b> Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.</p>	<p>Dietlinde Schrey-Dern</p>
	<p><b>dbS</b> Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Volker Maihack</p>
	<p><b>DGHWI</b> Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Melita Grieshop</p>
	<p><b>DHV</b> Deutscher Hebammenverband e.V.</p>	<p>Martina Klenk</p>
<p><b>DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E. V.</b></p>	 <p><b>DVE</b> Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.</p>	<p>Arnd Longrée</p>
	<p><b>HoGe</b> Hochschulen für Gesundheit e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Uwe Bettig</p>

	<b>IFK</b> Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten e. V.	Ute Repschläger
	<b>Logo Deutschland</b> Interessengemeinschaft selbständiger LogopädInnen und SprachtherapeutInnen e. V.	Diethild Remmert
	<b>SHV</b> Spitzenverband der Heilmittelverbände e.V.	Karl-Heinz Kellermann
	<b>VAST</b> Verbund für Ausbildung und Studium in den Therapieberufen	Joachim Rottenecker
	<b>VTP</b> Verband Physikalische Therapie	Karl-Heinz Kellermann
	<b>ZVK</b> Deutscher Verband für Physiotherapie e.V.	Andrea Rädlein

Alle Unterschriften liegen der Redaktion vor und wurden an Vertreter/-innen der Politik versendet.